

### Mechanische Daten

Die Frontplattenbreite beträgt 47 mm bei einer Frontplattenhöhe von 134 mm, letztere entsprechend der Gerätegröße 3 nach DIN 41490.

Die Einbautiefe entspricht der genormten Einbautiefe für Einschübe.

Die Schutzhaube kann nach Lösen der zwei unverlierbaren Schrauben auf der Rückseite des Verstärkers abgezogen werden.

Hinter der Frontplatte befindet sich die Einheit mit dem Ein- und Ausgangsübertrager, der Anodendrossel sowie dem Potentiometer für die Entbrummung und der Signallampe. Das Potentiometer ist durch ein Loch in der Frontplatte mit einem Schraubenzieher bedienbar. Die Signallampe kann man nach Entfernen der Frontplatte (4 Versenkschrauben) auswechseln.

Diese Baueinheit ist mit 4 Schrauben an der Röhrenseite befestigt; nach Trennen der Lötverbindungen und Lösen der Schrauben kann sie herausgenommen werden.

Der daran anschließende U-förmige Träger nimmt die Röhren, das Brettchen mit den Schaltelementen, den Transformator, die Kondensatoreinheit nebst Gleichrichter und die 12-polige Tuchelleiste sowie die Sicherung auf. Der Kondensator Pos. 30 ist mit einer Schelle am U-Träger befestigt.

Zwischen den Röhren und den Kondensatoren befindet sich ein Trennblech um die Wärmestrahlung von den Kondensatoren fortzuhalten.

Das Brettchen mit den Schaltelementen ist von beiden Seiten gut zugänglich, so daß Messungen und Reparaturen leicht durchzuführen sind. Um die Kondensatoreinheit nebst Gleichrichter herausnehmen zu können, sind 6 Schrauben und 5 Lötverbindungen zu lösen.

0-Volt und Gehäuse sind getrennt an die Tuchelleiste geführt.

Gewicht des Verstärkers: 3 kg.

### Betriebsanweisung

Beim Einbau von Einschubträgern in Gestelle wird empfohlen, jeweils eine Blindplatte Gr. 1 zwischen den Einschubträgern anzuordnen, um eine bessere Belüftung zu gewährleisten. Soll der Verstärker als Trennverstärker im Spannungsverhältnis 1 : 1 benutzt werden, so ist die erforderliche Vordämpfung von 34 db in die dafür vorgesehenen Löcher der Rückwand des Einschubträgers einzubauen. Der spannungsführende Pol des Netzes ist auf die Klemme 6<sub>I</sub> zu schalten.